



Samtgemeinde Fintel
Der Samtgemeindebürgermeister
Az.: 80 12 11

12. Ratsperiode 2016 – 2021
Lauenbrück, den 12.09.2018

Beschlussvorlage

Nr.: 076/2018
Status: öffentlich

Fachbereich I
Bearbeiter: Tobias Krüger

Datum	Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
26.09.2018	Samtgemeindeausschuss			
18.10.2018	Samtgemeinderat			

GesundRegion: Förderantrag "Gesunde Dörfer" über das Programm "Prävention in Kitas, Schulen und Kommunen" der Techniker Krankenkasse

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Antragstellung bei der Techniker Krankenkasse für das Projekt „Gesunde Dörfer“ zu unterstützen. Damit verbunden wird zugesichert, dass die erforderliche Kofinanzierung in Form von Eigenleistungen in das Projekt eingebracht wird. Die Eigenleistungen setzen sich zusammen aus der Beteiligung der Bürgermeister*innen oder eines/einer Verwaltungsvertreters*in an den Steuerungsgruppensitzungen sowie der Bereitstellung von Räumlichkeiten, die durch die ehrenamtlichen Gesundheitslotsen*innen genutzt werden können. Neben einer geeigneten Büroausstattung mit PC und Telefon, gehört dazu auch ein Präsentationsregal zum Auslegen von Broschüren aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention sowie Arbeitsmaterialien wie Papier und Aktenordner.

Die maximale Fördersumme, die bei der Technikerkrankenkasse für das Vorhaben beantragt wird, beträgt bis zu 200.000,00 €.

Sachverhalt:

Die Kommunen der GesundRegion Wümme-Wieste-Niederung möchten im Rahmen ihrer regionalen Zusammenarbeit Fördermittel für den Aufbau von Beratungsstrukturen zu Themen der Gesundheitsförderung und Prävention beantragen. Ziel des Projektes ist die Etablierung sog. Gesundheitslotsen*innen, die in den sechs Gemeinden/Samtgemeinden der GesundRegion eine ehrenamtliche Beratung zu Angeboten und weiterreichenden Beratungsstrukturen der Gesundheitsförderung und Prävention anbieten.

Die Etablierung des Angebotes soll durch eine Koordinierungsstelle begleitet werden, die bei einer/m noch festzulegenden Träger*in anzusiedeln ist. Neben der Unterstützung der ehrenamtlichen Gesundheitslotsen*innen, bildet die Vernetzung der bestehenden Angebote sowie der dazugehörigen Anbieter*innen untereinander einen weiteren wichtigen Schwerpunkt. Die Gesamtlaufzeit des Projektes ist auf fünf Jahre angelegt.

Mit diesen beiden Schwerpunkten soll das geplante Vorhaben dazu beitragen, dass bestehende Angebote der Gesundheitsförderung und Prävention besser bei den avisierten Zielgruppen ankommen. Eine ausführlichere Beschreibung kann Anlage *Kurzbeschreibung Gesunde Dörfer* entnommen werden.

Finanzielle Auswirkungen:

Der Gegenwert der hier genannten Eigenleistungen beträgt maximal 4.277,80 € je Kommune und Jahr und muss nicht als bare Leistung zur Finanzierung des Projektes eingebracht werden, sondern kann als erbrachte Eigenleistung erfolgen. Über den Projektzeitraum von 2019 bis 2023 entspricht dies insgesamt 21.389,00 € je Kommune, also insgesamt 128.334,00 € für alle sechs Kommunen der Gesundregion. Der Anteil der Samtgemeinde wird nahezu ausschließlich durch Eigenleistungen (Teilnahme SGB an Sitzungen, Gesundheitsbüro in einem öffentl. Gebäude) erbracht werden können.

gez. Krüger

Anlage:

- Kurzvorstellung Gesunde Dörfer